

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Rolf Kutzmutz, Dr. Christa Luft, Dr. Gregor Gysi
und der Gruppe der PDS**

Klärung von Eigentumsfragen und Investitionshemmnissen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß für die Objekte

- Zweigeschossiges Gebäude an der Märkischen Allee unweit des S-Bahnhofes Poelchaustraße, das für das NVA-Wehrkreiskommando Berlin-Marzahn errichtet wurde,
- vom Werk für Fernsehelektronik errichtete Produktionsstätte an der Pablo-Picasso-Straße in Berlin-Hohenschönhausen

durch Streitigkeiten über Eigentumsrechte, an denen der Bund wesentlich beteiligt ist, die Nutzung von in der DDR begonnenen Investitionen bis heute verhindert wurde?

2. Worin bestehen die Interessen des Bundes an diesen Objekten?

3. Wie erfolgt die Klärung?

4. Wann kann mit einer Klärung der Eigentumsrechte als Voraussetzung für die Nutzung der Grundstücke und die Veränderung der Situation gerechnet werden?

5. Welche Ursachen führten dazu, daß für die Nutzung von weiteren Objekten in Berlin im Besitz oder Mitbesitz des Bundes ein derartig langer Zeitraum erforderlich ist, daß bis jetzt noch keine Nutzung erfolgen konnte:

- Investitionsruine am Hauptbahnhof in der Koppenstraße in Berlin-Friedrichshain,
- halbfertiger „Dienstleistungswürfel“ in der Siriusstraße in Altglienicke in Berlin-Treptow,
- zweigeschossiges Bauskelett an der Neuen Grottkauer Straße in Berlin-Hellersdorf, das ursprünglich für Rewatex errichtet wurde,

- halbfertiger Bau an der Alten Hellersdorfer Straße in Berlin-Hellersdorf, in das Rewatex und eine Bank einziehen sollten,
- sechsgeschossiges Gebäude an der Grevesmühlener Straße in Berlin-Hohenschönhausen, das für eine Poliklinik errichtet wurde?

Bonn, den 4. Dezember 1995

Rolf Kutzmutz

Dr. Christa Luft

Dr. Gregor Gysi und Gruppe